Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 130 XXIX. Jahrgang Bern, Freitag, 26. Mai 1911 Berne, Vendredi, 26 mai XXIXme année № 130

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Festtage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Linksufrige Vierwaldstättersee-Bahn in Liquidation. — Compagnie Suisse du Chemin de Fer du Lac des Quatre Cantons (Rive Gauche), en liquidation. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Lage des Kautschuk-Weltmarktes. — Metallmarkt. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft verzeigt hiermit Rechtsdomizil für den **Kanton Luzern** bei Herrn Dr. **J. Rynert** in Luzern, für den **Kanton Schwyz** bei Herrn **R. Eichenberger** in Seewen, und für den **Kanton Nidwalden** bei Herrn **Ernst Thruninger**, z. Winkelried, in Stans. (D. 28)

Wintertbur, den 23. Mai 1911.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,
Die Direktion: **Bosshard.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 22. Mai. **Zürcher Bau- & Spargenossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 157). Albert Baumann-Loeliger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied ernannt: Friedrich Schaefer, von Aarau, in Zürich IV. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

22. Mai. Die Firma **J. Temperli, Sohn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Mai. Inhaber der Firma **H. W. Puppikofer** in Zürich I ist Heinrich Wilhelm Puppikofer, von Rotbenhausen (Thurgau), in Zürich I. Export. Bärengasse 32.

22. Mai. Die Firma **Rosenthal & Müller** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, pag. 89) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Julius Müller-Becker, von Mannheim, in Zürich III, und Rudolf Sellner, von Bregenz, in Zürich I, haben unter der Firma **Julius Müller & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rosenthal & Müller» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Müller und Kommanditär ist Rudolf Sellner, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Patentverwertungen. Siblstrasse.

22. Mai. Inhaberin der Firma **J. Wethli** in Seebach ist Julie Wetbli, geb. Amberger, von Zürich, in Seebach. Landwirtschaft und Viehzucht. Ausserdorf.

22. Mai. **Wasserversorgung Herrliberg** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 278 vom 9. August 1900, pag. 1115). Adolf Walder, Heinrich Weinmann und Wilhelm Kägi sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Adolf Egli-Ringger, als Aktuar; Jakob Graf-Egli, als Quästor, und Heinrich Wettstein, sen., als Beisitzer, alle von und in Herrliberg. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Mai. **Wirtegenossenschaft des Kantons Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910, pag. 1093). Gustav Schmid ist aus dem Vorstand ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Gottlieb Wyss-Henggeler, von Zug, in Zürich V. Carl Schneebeli, in Thalwil, bisher Sekretär, ist als Quästor gewählt, und als Sekretär (ausserhalb des Vorstandes) wurde ernannt: Hans Besimo, von Gerra-Verzasca (Tessin), in Zürich IV. Das Geschäftslokal befindet sich nun Rotbuchstrasse 34, Zürich IV.

22. Mai. **Genossenschaft für Krankenpflege** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2221). Dr. Paul Knus ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als Vizepräsident gewählt worden: Dr. Arthur Osswald, von und in Winterthur. Der Genannte führt kollektiv mit je einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Mai. Inhaberin der Firma **A. Liedtke-Nessler** in Zürich IV ist Amalia Liedtke, geb. Nessler, von Kaiserslautern (Bayern), in Zürich IV. Ingenieurbureau und technische Vertretungen. Scheuchzerstrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Richard Liedtke, Ingenieur.

22. Mai. **A.-G. Dampfsägewerk und Kistenfabrik Zollikon** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2065). Die Unterschrift von Heinrich Schmid ist erloschen.

22. Mai. Die Firma **Jean Stähli-Käser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juni 1910, pag. 1141) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich III, Badenerstrasse 78. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Casino Aussersihl».

22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Suremann & Weilenmann** in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 622) bat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Suremann** in Hinwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johannes Suremann, von Mönchaltorf, in Hinwil. Baugeschäft. Beim Bahnhof.

22. Mai. Inhaber der Firma **Karl Schrade** in Zürich IV ist Karl Schrade, von Attenweiler (Württemberg), in Zürich III. Baugeschäft. Webnthalerstrasse.

23. Mai. Die Firma **Sieber & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. Februar 1904, pag. 206), Kollektivgesellschafter: Hans Paul Sieber und Georg Bluntschli, und damit die Prokuren Caspar Siber und Fritz Stadelmann, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Georg Bluntscbli erloschen.

Hans Paul Sieber, von Zürich, in Zürich I, und Rudolf Pfister, von Männedorf, in Zürich V, haben unter der unveränderten Firma **Sieber & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Paul Sieber, und Kommanditär ist Rudolf Pfister, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Import von China- und Japan-Seide. Talstrasse 7. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Caspar Siber, von Zürich, in Zürich III, und an Fritz Stadelmann, von Zürich, in Zürich I.

23. Mai. Lina Bucher, gesch. Bucher, von Albligen (Bern), in Rorschach, und Karl Kübler, von Winterthur, in Zürich III, haben unter der Firma **L. Bucher & Co.** in Albisrieden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Lina Bucher, und Kommanditär ist Karl Kübler, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Agenturen und Vertretungen. Triemlistrasse. Die Firma erteilt Prokura an Albert Kübler, von Winterthur, in Albisrieden.

24. Mai. Inhaberin der Firma **F. Bareiss-Reisser** in Altstetten ist Friederika Bareiss, geb. Reisser, von Stuttgart, in Altstetten. Immobilienverkehr, Glaserei und Schreinerei. Luggweg 24.

24. Mai. **Schweizerischer Verband Creditreform** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 34). Das Geschäftslokal des Zentralbureau befindet sich nunmehr in Zürich IV, Clausiusstrasse 44.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 22. Mai. Inhaber der Firma **J. Cina-Aeschlimann, Hôtel de la gare,** in Bern ist Isidor Cina-Aeschlimann, von Salgesch (Wallis), wohnhaft in Bern. Betrieb des Hôtel de la Gare, Neuengasse 25.

22. Mai. **Internationale Eisenbahnbank in Liquidation** in Bern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 27. August 1910, pag. 1519). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Mai 1911 bat die Demissionen von Hans Pfister und Fritz Meyer, beide Fürsprecher in Bern, als Mitglieder der Liquidationskommission genehmigt. Die Unterschriften sind erloschen.

22. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Heiz & Cie,** Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1910, pag. 550), bat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Baugewerbe A. G.» in Bern.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweiz. unabhängiger Schreiner-Verband, Sekt. Bern und Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1429, und Verweisung) bat in den Hauptversammlungen vom 30. Oktober 1910 und 21. Januar 1911 am Platze der ausgetretenen Samuel Bichsel, Wilhelm Kappeler, Rudolf Schneider und Jakob Bühler neu gewählt: Als Präsident: Ernst Müller, von Robrbach; als Vizepräsident: Friedrich Suter, von Kölliken; als Beisitzer: Gottfried Rätz, von Biezwil (Solothurn), und Adolf Weber, von Seeberg; alle Schreiner in Bern.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. Mai. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft «Kindermehlfabrik Berna E. G.» mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. August 1908, pag. 1421) ist der Präsident Ernst Riem infolge Absterben ausgeschieden. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. April 1909 bat sich die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kindermehlfabrik Berna E. G. in Liquidation** durch fünf Liquidatoren, namens Ernst Moser, von Freimettigen, in Herbligen; Alexander Indermühle, von Amsoldingen, in Kiesen; Gottfried Neuenschwander, von Höfen, in Oberdiessbach; Johann Nobs, von Seedorf, in Bern, und Gottlieb Waber, von und in Kiesen, besorgt, welche kollektiv je zu zweien zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind.

Bureau Trachselwald

24. Mai. Die Firma **Chr. Reist,** Tuch- und Velohandlung, Obstexport, in Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. Juni 1904, pag. 925), wird infolge Wegzuges des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amteswegen gestrichen.

24. Mai. Die Firma **Reist & Cie**, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Juni 1904, pag. 957), wird infolge Wegzuges beider Gesellschafter und Aufhören des Geschäftsbetriebes dieser Kollektivgesellschaft von Amteswegen gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 20. Mai. Unter dem Namen **Genossenschaft der Laui-Flühbüttenstrasse** bildete sich mit Sitz in Flühli, nach Titel 27 O. R. und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche den Bau und den Unterhalt einer Privatgüterstrasse über die Laui im Sörenberg, von der Gemeindestrasse bis zur Liegenschaft Flühbüttenhoden bezweckt. Die Statuten datieren vom 18. Dezember 1910. Mitglied derselben ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und eine auf die Statuten bezugnehmende Erklärung unterzeichnet hat. Wenn ein beitragspflichtiges Grundstück den Besitzer wechselt, so gebt die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den neuen Eigentümer über. Jedes Mitglied hat die Pflicht, dem neuen Erwerber des Grundstückes den Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Ausgeschlossene oder freiwillig austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf allfälliges Guthaben der Genossenschaft. Sie haben ihre Beiträge an die Strasse im Sinne des Strassengesetzes gleichwohl zu leisten. Die Mitglieder sind persönlich und solidarisch hafthar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; er wählt aus seiner Mitte einen Kassier und einen Aktuar. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Emmenegger; Kassier: Josef Renggli, diese beiden von Flühli, in Schüpfheim; Aktuar: Theodor Lischer, von Schüpfheim, in Flühli.

23. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Weber & Cie.**, Sägerei und Holzwarenhandlung, in Littau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 30. Januar 1906, pag. 149), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amteswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1911. 23 mai. Dans son assemblée du 9 mars 1911, la **Société de laiterie d'Orsonnens**, association, ayant son siège à Orsonnens (F. o. s. du c. du 24 mars 1888, nº 41, page 314), a reconstitué sa commission comme suit: Raymond Page, président; Célestin Rouiller, vice-président; Auguste Jacquier, secrétaire; Pierre Schwab et Lucien Barras, membres.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1911. 23. Mai. Unter der Firma **Weinbaugenossenschaft Dornach** bildet sich mit Sitz in Dornach eine Genossenschaft, welche die Förderung des Rebhaues durch Verbesserung des Rebsatzes, gemeinschaftliche Bekämpfung von Rebschädlingen, rationelle Kelterung, Ankauf und Verkauf des erzeugten Weines und Vermittlung des Verkaufes von solchem bezweckt. Die Statuten sind den 4. Dezember 1910 festgestellt worden. Die Genossenschaft erhält rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Eigentümer oder Besitzer von Reben im Bann Dornach werden. Die Mitgliedschaft wird erworben, gestützt auf eine schriftliche Anmeldung, durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes, freiwilligen Austrittes, welcher nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher, dreimonatlicher Kündigung erfolgen kann, und infolge Ausschlusses durch die Genossenschaft. An Stelle eines verstorbenen Genossenschafters können dessen Erben treten, sofern sie Rebbesitzer in der Gemeinde Dornach sind. Die Mitglieder haben einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 und 10 bis 20 Cts. von jeder Are Rebland zu bezahlen. Die bei der Gründung und während des I. Geschäftsjahres eintretenden Genossenschafter haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Später eintretenden Mitgliedern kann ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bis Fr. 50 auferlegt werden. Die Höhe desselben wird alljährlich durch die Generalversammlung bestimmt. Die aus irgend einem Grunde aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 50 aus. Dieselben lauten auf den Namen und dürfen nicht abgetreten werden. Sie sind unkündbar, werden jedoch an ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder oder an Erben von verstorbenen Mitgliedern, die deren Mitgliedschaft nicht fortsetzen wollen, längstens am zweiten auf den Austritt, resp. Tod folgenden Rechnungsabschluss unter Abzug eines verhältnismässigen Anteils an einem allfälligen Defizit zurückbezahlt. Alljährlich wird auf 31. März die Jahresrechnung abgeschlossen. Dabei werden Kosten, Zinsen und Amortisationen in die Ausgaben eingesetzt. Vom Ueberschuss erhalten in erster Linie die Anteilscheine eine angemessene Verzinsung, maximal 5 %. Der Rest des Reingewinnes wird als Reserve zurückgelegt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, in zweiter Linie die gezeichneten und einbezahlten Anteilscheine. Die persönliche Haftung der Geuossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für Dorneck-Thierstein». Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) eine Kommission von 7—9 Mitgliedern; 3) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto von Arx, Rechtsanwalt, Präsident; Emil Vögtli-Studer, Aktuar, und Arnold Kunz-Buchwalder, Kassier; alle wohnhaft in Dornach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 22. Mai. Die Firma **Leonhard Flütsch** in Schiers (S. H. A. B. vom 22. Mai 1883) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Flütsch» in Schiers.

Inhaber der Firma **Jakob Flütsch** in Schiers ist Jakob Flütsch, von und wohnhaft in Schiers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leonhard Flütsch» in Schiers. Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, Wirtschaft; auf dem Platz.

22. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1518, und Hinweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Oktober 1906 die Statuten revidiert, welche nun folgende Bestimmungen enthalten: Unter der Firma **Konsum-Verein Chur** besteht eine Genossenschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Chur. Zweck derselben ist, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen gegen Barzahlung nur an die Mitglieder abzugeben und den allfälligen Einnahmenüberschuss denselben zukommen zu lassen. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zunächst durch eigenen Geschäftsbetrieb zu erreichen. Soweit es ihren Interessen entspricht, schliesst sie auch mit anderen Handel- und Gewerbetreibenden Verträge ab, wodurch diese sich verpflichten, bei Lieferung guter Waren gegen Barzahlung einen bestimmten Rabatt gegenüber den laufenden oder Tagespreisen zu gewähren. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die sich zur Aufnahme beim Verwalter gemeldet und einen Anteilschein von Fr. 10 gelöst hat. Diese Einzahlung kann auch auf dem Wege der Verrechnung mit der Rückvergütung geschehen, wenn die betreffende Person vorläufig die bestimmte Erklärung abgegeben hat, Mitglied der Genossenschaft werden zu wollen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und ist der Verwaltung schriftlich anzuzeigen. In diesem Falle hat die Genossenschaft den Anteilschein zum Nominalwert auszulösen. Ausser durch freiwilligen Austritt erlischt die Mitgliedschaft: 1) Infolge bleibenden Wegzuges, wenn deren Beibehaltung nicht ausdrücklich erklärt wird; 2) durch den Tod, falls nicht eine Uebertragung durch Erbschaft stattgefunden hat. In beiden Fällen ist der Betrag des Anteilscheines innerhalb eines Jahres nach dem Wegzug oder dem Tode zu erheben, widrigenfalls er dem Betriebsfonds verfällt. In Chur wohnende Mitglieder, die während zwei aufeinanderfolgenden Jahren keine Waren beim Verein bezogen haben, werden als ausgetreten betrachtet und der Betrag ihres Anteilscheines wird ihnen zurückbezahlt. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Verwaltungsrat aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Einem ausgeschlossenen Mitgliede ist jedoch das Recht vorbehalten, an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Die bezügliche Erklärung muss schriftlich innert 4 Wochen vom Bekanntwerden des Ausschlusses an abgegeben werden; der Ausschluss behält inzwischen provisorische Kraft. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat; 3) die Verwaltungskommission, und 4) die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus 5 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei weitere Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Der nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibung auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem eigenen Geschäfte sich ergebende Einnahmeüberschuss wird wie folgt verteilt: 10 % fallen in den Betriebsfonds, 90 % werden an die Mitglieder nach Verhältnis des Totalbetrages ihrer beim Vereinsgeschäfte zum Detailpreise bezogenen Waren zurückbezahlt. Je nach dem Betrage der jährlichen Abschreibungen und solange nötig, worüber der Verwaltungsrat entscheidet, kann die Zuweisung an den Betriebsfonds auf 5 % des Einnahmenüberschusses reduziert oder auch ganz sistiert werden. Die Verwaltungskommission setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Baptist Cadotsch; Vizepräsident: Georg Guler; Aktuar: Alfred Marugg; Beisitzer: Johann Ulrich Rutishauser und August Ruckstuhl; alle in Chur. Die Genossenschaft erteilt Prokura an den Verwalter Johann Saxer, in Chur.

23. Mai. Die Firma **Robert Monsch** in Chur, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 599), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Johann Ulrich Schällihaum, von Kappel, in Chur, und Emil Schällihaum, von Kappel, in Buchs, haben unter der Firma **U. & E. Schällibaum** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1911 ihren Anfang nabm. Hotellerie. Hotel Drei Könige.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1911. 23. Mai. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Beinwil** in Beinwil, Bezirk Muri (S. H. A. B. 1906, pag. 849) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Burkard Bütler; Aktuar ist Jakob Bucher; Kassier ist Burkard Huwiler; alle in Beinwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1911. 22 maggio. La casa **Toschini Vincenzo**, in Leontica, dà procura a Giovanni Ehrsam-Kuoni, da Würenlos (Argovia), attualmente in Leontica, e la di cui firma G. Ehrsam vincola la ditta succitata.

Ufficio di Lugano

23 maggio. La ditta **Ant. B. Turci**, in Lugano, agenzia di collocamento, commissioni e rappresentanze den. «La Speciale» (F. o. s. di c. del 19 agosto 1909, nº 209, pag. 1446), viene cancellata per rinuncia del titolare.

23 maggio. La ditta **Antonio Zappa**, in Brusino Arsizio, ristorante Zappa e vendita di sigari e cioccolatta (F. o. s. di c. del 18 giugno 1908, nº 155, pag. 1110), viene cancellata per cessazione di commercio.

23 maggio. Proprietario della ditta **Mazzucchi-Brivio Andrea**, in Brusino Arsizio, è Andrea Mazzucchi, fu D. Luigi, di Pianello del Lario, domiciliato a Brusino Arsizio. Esercizio dell'albergo-pension Zappa.

23 maggio. La ditta **Battista Beretta-Piccoli fu Battista**, in Lugano, conceria e pellami (F. o. s. di c. del 27 aprile 1899, nº 144, pag. 580), viene cancellata ad istanza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 19 mai. La société en commandite «Ed. Abravanel et Cie., Société générale d'Alimentation et de denrées coloniales», à Lausanne (exploitation d'un commerce de cafés verts ou torréfiés, denrées coloniales et alimentaires, ainsi que tous articles divers analogues, etc., etc.) (F. o. s. du c. du 16 février 1911), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; la liquidation en sera opérée sous la raison **Ed. Abravanel et Cie., Société générale d'alimentation et de denrées coloniales en liquidation**, par l'associé indéfiniment responsable Edouard Abravanel.

23 mai. La raison **Louis Corbon**, vins français et spiritueux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1904), est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement fédéral sur le registre du commerce.

23 mai. La société anonyme **Le Sillon Romand S. A.**, ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale du 16 février 1911, revisé ses statuts. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 22 juin 1910, ne sont pas modifiés par cette revision.

23 mai. Sous le nom de **Société de l'Ecole Ferrer**, il a été fondé une société, conforme au titre 28 C. O. Elle a pour but: a. Assurer l'or-

ganisation et le fonctionnement d'une école, où l'enseignement sera fait dans l'intérêt de l'enfant, en même temps qu'il sera adapté aux besoins de la classe ouvrière; b. faire une active propagande dans le public en faveur d'une éducation basée sur les mêmes principes, et cela par tous les moyens en son pouvoir: Conférences, brochures, etc. La société s'intéressera en outre à tous les efforts faits par les instituteurs pour rénover l'école. Les statuts datent du 5 février 1911. Le siège de la société est à Lausanne. Peuvent faire partie de la société, toutes personnes et sociétés s'intéressant aux questions pédagogiques modernes et désirant soutenir par leur activité l'oeuvre dans le sens indiqué par les statuts. Les parents qui font instruire leurs enfants à l'école, font partie de droit de la société. Toute demande d'admission doit être adressée par écrit au président de la société. Les demandes sont présentées à la plus prochaine assemblée générale et accompagnées du préavis du comité. Toute démission doit être adressée par écrit au président de la société. Tout membre démissionnaire devra être en règle avec ses engagements vis-à-vis de la société. La société est gérée par un comité de cinq membres au moins, élus en assemblée générale du mois de février pour la durée d'une année. Les assemblées générales ordinaires ont lieu chaque mois, en principe le second lundi du mois; elles sont convoquées par carte personnelle par le secrétaire, au moins trois jours à l'avance. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. L'avoir de la société garantit seul les engagements de celle-ci. Le fonds de la société est alimenté par: 1° Des cotisations mensuelles, minimum 50 centimes, ou annuelles, minimum fr. 6, payables d'avance; 2° par les cotisations des sociétés adhérentes, minimum annuel fr. 25; 3° par les souscriptions et dons volontaires. Le président est Robert Dupraz, typographe; le secrétaire: Emile Sansonnens, dessinateur, et le caissier: Alphonse Pittet, laitier; les trois domiciliés à Lausanne.

23 mai. Le chef de la maison **B. Fovanna,** à Renens, est Barthelémy Fovanna, de Mergozzo (Novare, Italie), domicilié à Renens. Entreprise de menuiserie. Rue Neuve.

Bureau d'Orbe

22 mai. L'association **Société du battoir à grains,** à Orbe (F. o. s. du c. du 14 mars 1898, n° 78, page 321), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Auguste Cerf, président; Henri Grivat, vice-président; Paul Michaud, secrétaire; Jean Bousson, caissier; Louis Vallotton, membre; tous domiciliés à Orbe.

23 mai. L'association **Société agricole et d'élevage de Rances,** à Rances (F. o. s. du c. du 13 mai 1908, n° 122, page 866), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Charles Randin, président; Jules Pisler, vice-président; Gustave Ravey, secrétaire; Henri, feu Henri Randin, caissier; Albert Simonin, de Jacob, membre; tous domiciliés à Rances.

Bureau de Vevey

22 mai. La maison **Ad. Reich,** à Montreux, entreprises et constructions de bâtiments (F. o. s. du c. du 29 avril 1898, n° 134, page 552), donne procuration à Ernest Liebhauser, d'Ennetbaden (Argovie), domicilié à Montreux, Le Châtelard.

22 mai. La maison **A. Hummel & Cie.,** à Berne, société en commandite (F. o. s. du c. du 1er novembre 1908, n° 278, page 1810), a établi sous la même raison sociale une succursale à Montreux. Le commanditaire Oskar Hummel reçoit la procuration. Articles de voyage, maroquinerie fine et sports. Grande Rue 68 (Hôtel Suisse).

23 mai. La raison **Charles Rouge,** à Vevey, actuellement à St-Légier, marchand de chaussures (F. o. s. du c. du 8 avril 1905, n° 149, page 593), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

23 mai. La raison **G. Schillinger,** à Vevey, laines, cotons, mercerie, passementerie, bonneterie, rubannerie et corsets (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 440, et du 1er juillet 1896, n° 182, page 757), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

23 mai. La raison **Jean Dorner,** à Vevey, fabrique de socques et magasin de chaussures, sous l'enseigne «Au Napolitain» (F. o. s. du c. du 26 octobre 1889, n° 168, page 808, et du 10 mai 1900, n° 171, page 688), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1911. 22. Mai. Durch richterlichen Bescheid vom 16. Mai 1911 ist dem Santino Trombetta die Unterschrift der Firma **Swiss Continental Express Corecco & C°** in Brig (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, pag. 652) entzogen worden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 23 mai. Sous la raison sociale **Société anonyme Progrès 131,** il est créé une société anonyme, qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition de terrains à la Rue du Progrès, à La Chaux-de-Fonds, la construction et l'exploitation de maisons locatives. Les statuts portent la date du 28 mars 1911. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions de deux cent cinquante francs (fr. 250), nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de La Chaux-de-Fonds». La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Armand Berg, de La Chaux-de-Fonds; Henri Bübler, de Sigriswil; Raoul Goetschmann, du Locle; Egdar Bloch, du Locle, et Gustave Douillot, de La Chaux-de-Fonds; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Loge n° 8.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Rectification. Une erreur s'est glissée dans la publication faite au nom de **La Coopérative, société ouvrière de consommation,** à Couvet, dans le n° 122, page 835 de la F. o. s. du c. du 17 mai courant. La publication porte à la dernière phrase: Le gérant est Emile Cornu-Fivaz-Schütz, tandis qu'il faut lire Emile Cornu-Schütz. Le mot Fivaz est donc de trop.

23 mai. Sous la raison sociale **Darling Typewriter C°,** il a été constitué à Fleurier, par des statuts en date du 11 mai 1911, une société anonyme, qui a pour objet la fabrication et la vente des machines à écrire Darling et leurs accessoires, ainsi que la négociation des brevets suisse et étrangers, concernant la «Darling». La société pourra en outre se livrer à toutes opérations financières ou industrielles, se rapportant directement ou indirectement à sa propre exploitation, ou pouvant contribuer à la développer. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société sont faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans d'autres journaux, si le conseil d'administration le juge nécessaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un ou deux des membres du conseil d'administration, ayant titre d'administrateurs-délégués ou par celle d'un directeur. Est nommé administrateur-délégué: Samuel Gertsch, mécanicien, de Lauterbrunnen, à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 20 mai. Suivant statuts adoptés le 7 septembre 1910, et modifiés le 6 avril 1911, il existe sous le nom de **Motoclette-Club,** une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de réunir et d'établir des rapports amicaux entre les propriétaires de motoclettes et d'organiser entre eux des courses-promenades. Son siège est à Genève. Pour être reçu membre actif, il faut posséder une motoclette, être âgé de 16 ans révolus; adresser au président une demande contresignée par deux membres, être accepté par l'assemblée. Le droit d'entrée est fixé à fr. 5 et la cotisation annuelle fixée à fr. 6. La société comprend également des membres honoraires, passifs et affiliés. Tout membre désirant se retirer de la société devra envoyer, par écrit, sa démission au comité. On sort aussi de la société par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 5 membres, nommés chaque année en assemblée générale. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou de leur remplaçant. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. En cas de dissolution de la société, l'actif serait versé dans la caisse d'une oeuvre de bienfaisance. Le président est René Rescanière, aux Eaux-Vives; le vice-président: Gustave Blailé, à Genève; le secrétaire: Henri Deleiderrier, aux Eaux-Vives, et le vice-secrétaire: Charles Jacot, à Genève.

20 mai. Le chef de la maison **F. Vulliemin,** à Genève, commencée le 15 mai 1911, est Paul-Henri-Frédéric Vulliemin, d'Yverdon (Vaud), domicilié à Genève. Fabrique et commerce d'objets en verre soufflé; articles sanitaires et de pansements. 6, Rue de Candolle.

20 mai. La **Société genevoise Internationale des Employés d'hôtel et de restaurant, arrondissement suisse, société de secours mutuels fondée à Genève en 1877,** société inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1904, page 1958), est radiée ensuite du transfert de son siège social à Montreux.

20 mai. L'inscription du **Bureau de placement international (propriété de l'arrondissement suisse de la Société genevoise internationale des employés d'hôtel et de restaurant),** à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1908, page 2059), succursale de la «Société genevoise Internationale des Employés d'hôtel et de restaurant, arrondissement suisse, société de secours mutuels fondée à Genève, en 1877», dont le siège principal était à Genève, est modifiée en ce sens que le siège principal de la société a été transféré à Montreux, où la société est actuellement inscrite sous la dénomination de: «Société genevoise internationale des employés d'hôtel et de restaurant (arrondissement Branche suisse), société de secours mutuels, fondée à Genève en 1877» (F. o. s. du c. du 27 mai 1910, page 955). En outre, Michel Schwarz, domicilié à Genève, a été désigné comme chef de bureau de Genève. H. Liberty, dont les fonctions ont pris fin, est radié.

22 mai. Suivant délibération en date du 23 avril 1911, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société anonyme Brasserie Bomonti,** dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 mars 1908, page 523), a modifié les statuts de la société, en ce sens que la raison sociale sera dorénavant: **Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) à Constantinople, Société anonyme.** Le capital social a été fixé à la somme de quatre millions de francs (fr. 4,000,000), il est divisé en 40,000 actions, de fr. 100 chacune, toutes au porteur; le nombre des membres du conseil d'administration a été fixé de 5 à 8. Les autres objets publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications. L'administrateur O. Wittelsbach, démissionnaire, est radié. L'assemblée a porté le conseil d'administration à huit membres par la nomination de: Ulrich Gross, Alexandre-S. Siniossoglou, Maltiades Siniossoglou, Spirydion-A. Siderides; tous à Constantinople.

22 mai. La **Société Immobilière Vollandes-Garage,** société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 mai 1910, page 838), a, dans son assemblée générale du 18 mai 1911, porté son capital social de fr. 25,000 à trente-cinq mille francs (fr. 35,000), par la création de 20 actions nouvelles de fr. 500. Les nouvelles actions sont toutes souscrites et entièrement libérées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 29373. — 22 mai 1911, 8 h.

Union pharmaceutique romande,

Lausanne (Suisse).

Objets de pansement divers.

U.P.R. 100 G.R. U.P.R.

Nr. 29374. — 22. Mai 1911, 5 Uhr.
Brandes & Schoening Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Tempelhof b. Berlin (Deutschland).
Anstrichfarben.

Americol-Farbe

Nr. 29375. — 22. Mai 1911, 5 Uhr.
Brandes & Schoening Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Tempelhof b. Berlin (Deutschland).
Farben, Lacke, Kitte, Firnisse, Polituren, Rostschutzmittel.

ZYKIN

N° 29376. — 23 mai 1911, 8 h.
Edouard Rougemont-Bura, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Vins et liqueurs.

N° 29377. — 10 mai 1911, 4 h.
Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Renouvellement du n° 5205.)

N° 29378. — 10 mai 1911, 4 h.
Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

DEFY ALL

Nr. 29379. — 23. Mai 1911, 8 Uhr.
Ved. A. Quadri-Fontana, Fabrikation,
Lugano (Schweiz).
Zigaretten, Zigarren, Tabak und Verpackungen hiervon, wie auch darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Nr. 29380. — 22. Mai 1911, 5 Uhr.
Union, Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).
Schreibmaschinen nebst deren Bestandteilen, Farbbänder und Kohlenpapier für Schreibmaschinen, sowie Rechenmaschinen und Vervielfältigungsapparate.

Mignon

N° 29381. — 23 mai 1911, 8 h.
Dreyfus, Marx & Cie, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 8835 de Ed. & J. Sandoz au Locle.)

PRIMERO

N° 29382. — 23 mai 1911, 8 h.
Dreyfus, Marx & Cie, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 28480 de Ed. & J. Sandoz au Locle.)

Nr. 29383. — 23. Mai 1911, 8 Uhr.
Dr Ed. Biell, Fabrikation und Handel,
Magdeburg (Deutschland).
Pharmazeutische Präparate.

„Obesit"

Nr. 29384. — 23. Mai 1911, 8 Uhr.
Daniel Voelcker Ges. m. b. H., Fabrikation,
Lahr (Deutschland).
Kaffeesurrogate.

De Ve

Modification de raison

Nos **11019, 18939, 19900, 19901, 21365, 21366, 21906, 24650.** — Selon inscription du 14 janvier 1910 au registre du commerce, la société **Georges Favre-Jacot et Co**, au Locle, titulaire de ces marques, a modifié sa raison sociale en **Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et Co (Zenith-Uhren-Fabrik, Georges Favre-Jacot et Co — Zenith-Watch Co, Georges Favre-Jacot et Co).** — Communiqué au Bureau et enregistré le 22 mai 1911.

Linksufrige Vierwaldstätterseebahn in Liquidation

Denjenigen Personen, welche Forderungen gegen die Masse der oben angegebenen Gesellschaft erhoben und beim unterzeichneten Liquidator eine diesbezügliche Eingabe gemacht haben, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass das Verzeichnis der Forderungen und der Entscheidungen des Liquidators heute bei der Kanzlei des Bundesgerichts in Lausanne nnd im Bureau des unterzeichneten Liquidators, Dr. Eugen Borel, Rechtsanwalt, Rue du Rhône 2, in Genf, hinterlegt worden ist, woselbst es allen Interessenten zur Einsicht vorliegt.

Gemäss Art. 23 und 24 des Bundesgesetzes über die Zwangsliquidation der Eisenbahnen kann gegen den Entscheid des Massaverwalters an das Bnndesgericht rekurriert werden:

1) Innert 14 Tagen bezüglich des Entscheides des Massaverwalters über das Wiedereinsetzungsbegebren eines Gläubigers, der die Eingabefrist versäumt hat.

2) Innert 30 Tagen bezüglich der übrigen Entscheide des Massaverwalters.

Beide Rekursfristen werden vom Datum gegenwärtiger Bekanntmachung hinweg gerechnet. (V 28')

Genf, den 30. April 1911.

Der Massaverwalter
der linksufrigen Vierwaldstätterseebahn:
Dr. Eugène Borel, Rechtsanwalt.

Compagnie Suisse du Chemin de Fer du Lac des Quatre Cantons (Rive Gauche), en liquidation

Les personnes qui ont formulé une demande contre la masse de la Compagnie Suisse du Chemin de Fer du Lac des Quatre Cantons (Rive Gauche), en liquidation, et fait, de ce chef, une production en mains du liquidateur soussigné, sont avisées, par les présentes, que le tableau des interventions ainsi faites et des décisions du liquidateur est déposé, dès ce jour, à la chancellerie du tribunal fédéral suisse, à Lausanne, et en l'étude du liquidateur sonssigné, Me Eugène Borel, avocat, Rue du Rhône n° 2, à Genève, où tous intéressés peuvent en prendre connaissance.

Aux termes des art. 23 et 24 de la loi fédérale suisse sur la liquidation forcée des entreprises de chemin de fer, les intéressés peuvent recourir au tribunal fédéral suisse, à Lausanne:

1° Dans le délai de quatorze jours dès la présente publication, contre les décisions du liquidateur, admettant une demande d'admission tardive ou écartant cette demande d'admission pour cause de tardiveté.

2° Dans le délai de trente jours dès la présente publication, contre les autres décisions du liquidateur. (V 29')

Genève, le 30 avril 1911.

Le Liquidateur
de la Compagnie Suisse du Chemin de Fer du Lac des Quatre Cantons (Rive Gauche)
en liquidation:
Dr Eugène Borel, avocat.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Aktiva — Bilanz per 31. Dezember 1910 — **Passiva**

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 19. März 1911)

Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
127,000	—	Wertschriften.		Garantie-Fonds	70,000	—
3,746	70	Konto-Korrent-Guthaben.		Reserve-Fonds	55,000	—
186	96	Barschaft.	(B. 27)	Prämien-Rückvergütungs-Konto	2,200	—
				Vortrag auf neue Rechnung	3,733	66
130,933	66				130,933	66

Zürich, 18. Mai 1911.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine:
Der Präsident: **E. Stutz.** Der Kassier: **F. Stoll.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Lage des Kautschuk-Weltmarktes

I.

Das dritte Beiheft zum «Tropenpflanzer» bringt einen Bericht über die Verhandlungen der Kautschuk-Kommission des deutschen kolonial-wirtschaftlichen Komitees vom 30. März d. J. An diesen Verhandlungen hielt Herr Waldemar Freudenberg in Bremen ein Referat über die gegenwärtige und zukünftige Lage des Kautschuk-Weltmarktes.

Der gegenwärtige Markt trägt, dem Referat zufolge, wie seit Jahren, den Stempel der Unsicherheit und des Zweifels an der weiteren Entwicklung. Nicht Angebot und Nachfrage, die natürlichen Triebfedern, geben den Ausschlag, sondern die täglich wechselnden Einflüsse einer Spekulation, die im wilden Treiben der Börse ihre Wurzeln hat. Die massenhaften Gründungen von Pflanzungs- und Trustgesellschaften sind allbekannt, und die Uebertreibungen, die dabei zutage getreten sind, haben dem Handel schwere Fesseln angelegt. Eine Steigerung, wie wir sie gesehen haben, haben die wenigsten für möglich gehalten. Man ist mit gerefften Segeln gefahren und hat gut daran getan, denn die Statistiken belehren uns, dass — in der Theorie — die Steigerung der Werte bis auf über 12 sh für ein englisches Pfund völlig unnötig war. Die Produktionsländer haben genügend Rohmaterial gesandt während jener Zeit und die Vorräte waren am Ende der Steigerung grösser als bei deren Anfang.

Preisbewegung des Kautschuks während der Jahre 1908 bis 1910

Londoner Schluss-Notierung für „India Rubber Fine Para" spot

(1 lb = 0,4536 kg)

Höchster, niedrigster und letzter Preis

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septbr.		Oktbr.		Novbr.		Dezbr.	
	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.	sh.	d.
1908	3	5	3	2	3	7	3	6	3	10²/₄	3	11	4	¹/₂	4	1	4	3	4	8	5	5	5	3¹/₄
	3	1¹/₂	2	9	2	11¹/₄	3	2¹/₄	3	5¹/₂	3	8¹/₂	3	9¹/₂	3	10¹/₂	4	1¹/₂	4	3	4	8	4	11¹/₂
	3	2	2	11	3	2¹/₄	3	6	3	9	3	11	3	10¹/₂	4	¹/₂	4	3	4	8	5	2¹/₂	5	¹/₂
1909	5	2	5	3¹/₄	5	3¹/₄	5	5	5	7¹/₄	6	3¹/₄	8	4¹/₂	8	4	9	2	9	3¹/₂	9	1	7	8
	5	¹/₂	5	1	5	1¹/₂	5	2¹/₂	5	4¹/₄	5	8	6	4	8	—	8	1	8	9	8	—	7	3
	5	¹/₂	5	2¹/₄	5	3	5	4¹/₂	5	7¹/₄	6	3	8	3	8	3	9	2	9	3¹/₂	8	—	7	7
1910	7	11¹/₂	8	10	11	6	12	4¹/₂	11	4¹/₂	10	4	10	1¹/₂	9	8	8	8³/₄	7	—	6	5	—	
	7	5¹/₂	7	9¹/₂	8	9	11	5	9	10	9	1	8	10³/₄	7	10	6	3	5	9	5	8¹/₂	—	
	7	11	8	9¹/₂	11	6	11	5	9	10	10	—	9	1	7	11	6	3	5	9¹/₂	6	3¹/₂	—	

Notwendig erscheint eine Beschäftigung mit der Frage, welche natürlichen Erscheinungen auf dem Gebiete des Kautschukhandels bei der Beurteilung der Lage leitend sind, und inwieweit man von diesen ein Gegengewicht gegen die Einflüsse der Börse erwarten kann. Hierüber führte der Referent folgendes aus:

Ziffernmässige Zusammenstellungen belehren uns, dass die Versorgung der Welt mit Rohgummi bis zur Mitte vorigen Jahres etwa 76,000 Tons betragen habe. Man nimmt an, dass davon ungefähr 6000 Tons auf Pflanzungsgummi entfallen. Ein Schluss auf die Mengen hiervon, die die Zukunft bringen kann, ist möglich aus den Angaben über die angebauten Flächen, die das «Indian Rubber Journal», als für Anfang 1911 gültig, bringt:

Malaiische Halbinsel 400,000 Acres, Ceylon 200,000 Acres, Holl.-Indien, Borneo, Südsee 200,000 Acres, Südindien und Burma 35,000 Acres, Deutsche Kolonien 45,000 Acres, Mexiko, Brasilien, Afrika, Westindien usw. 100,000 Acres, insgesamt 980,000 Acres, also ungefähr 400,000 ha.

Die Schätzungen, die ich zusammenstelle, gelten für das Jahr 1916/17. Die Wahl dieses Zeitpunktes erklärt sich aus der viel beachteten Rede des High Commissioners der Federated Malay States, Sir John Anderson, im vorigen Jahre, des Inhaltes, dass innerhalb 6 Jahren die ganze Malaiische Halbinsel bis zu 70,000 Tons Kautschuk ausführen werde. An lebhaftem Widerspruche hat es nicht gefehlt, ebenso nicht an energischer Verteidigung. Der Behauptung der Gegner, dass diese Erträgnisse unmöglich sind auf den Ländereien, die nach den eigenen Angaben der Regierung bepflanzt seien, begegnet man mit dem Hinweis darauf, dass in der Zeit, die seit den letzten Veröffentlichungen verflossen ist, sehr viel weiteres Land in Angriff genommen wurde.

Neuerdings ist von Fachleuten die Formel geprägt worden: 1 Tonne Kautschuk liefern: 5 Acres in Malaia und 10 Acres in Ceylon. Sie hat den Vorzug grosser Einfachheit und leichter Anwendung und ist wohl gedacht auf ein Durchschnittsalter der Bäume von mindestens 6 Jahren. Ob nicht Malaia hierbei zu günstig und Ceylon zu ungünstig beurteilt wird, mag die Zukunft entscheiden. Die Entwicklung der Bäume in den ersten Jahren ist zweifellos in Malaia rascher als in Ceylon, aber später soll der Unterschied gering sein.

Nimmt man einstweilen an, es kämen 70,000 Tons von der Malaiischen Halbinsel, so hätte man hier mit etwa 19,000 Tons, die Ceylon bis dahin liefern soll, eine Zufuhr von 89,000 Tons Pflanzungsgummi für 1916/17 zu erwarten.

Ueber die wahrscheinlichen Ernten des Restes der Welt wäre zu sagen, dass die 235,000 Acres in Holländisch-Indien (Java und Sumatra), Borneo, der Südsee, Südindien und Burma ähnliche Mengen liefern können wie Ceylon. Etwa 200,000 Acres hiervon sind mit Hevea bepflanzt, und Grund und Boden und Witterungsverhältnisse in Java, Sumatra und Borneo sind wahrscheinlich besser als in Ceylon. In Südindien sind sie ebenso gut und 20,000 Tons könnten somit in diesen Ländern wachsen. Die 145,000 Acres in den deutschen Kolonien, Mexiko, Brasilien, Afrika, Westindien usw. sind über weite Strecken verteilt und umfassen die verschiedensten Arten Kautschuk, so dass eine annähernd richtige Schätzung unmöglich ist. Vielleicht könnte man raten, dass ein Viertel der Ceylon-Formel angebracht sei, und das ergäbe etwa 3600 Tons.

Ich nehme an, um sicher zu gehen, dass alle Länder, ausser Malaia und Ceylon, nur 20,000 Tons liefern, und wir hätten dann eine Jahreszufuhr von 109,000 Tons Pflanzungsgummi. Dazu käme der wilde Kautschuk. Von diesem standen seither bis zu 70,000 Tons im Jahre zur Verfügung. Mag sein, dass schliesslich diese Zufuhren sich erheblich verringern; dass dies aber innerhalb der nächsten 5 Jahre eintreten wird, glaube ich nicht. Ist es denkbar, dass die Staaten, die diese Schätze besitzen, so ohne weiteres die Segel streichen vor dem Pflanzungsgummi? Werden Brasilien und der Kongostaat nicht alles aufbieten, um die für sie so wichtigen Werte zu erhalten und zu vergrössern? Fallende Preise könnten zunächst ein Ansporn hierzu sein. Die Fortschritte, die Wissenschaft und Verkehrsmittel machen, stehen der wilden Ware ebenso zur Verfügung wie der angebauten, und die Nachteile, die dem Sammeln in den Urwäldern anhaften, wird man mildern können. Auch bei erheblich niedrigeren Preisen als heute haben wir schon ansehnliche Zufuhren gehabt. Von der Möglichkeit, dass die nächste Zukunft uns auch grössere Mengen wilden Kautschuks bringen könnte, wollen wir heute ganz absehen. Bleiben sie gleich, so würde sich die Versorgung der Welt für 1916/17 auf 179,000 Tonnen berechnen. Ich nehme aber an, sie ginge auf die Hälfte, auf 35,000 Tonnen zurück und erhalte dann 144,000 Tonnen als Gesamtproduktion.

Kommen die grossen Mengen Pflanzungsgummi auch wirklich? Sind die Gefahren berücksichtigt, denen derartige Unternehmungen unter heissen Himmelsstrichen ausgesetzt sind? Darauf wäre zunächst zu sagen, dass, wenn sie nicht in dem Masse kommen oder nicht so rasch sich vergrössern, wie es möglich scheint, dann werden die Zufuhren von wildem Kautschuk eben nicht so abnehmen, wie oben vorausgesetzt, und das Endresultat bleibt dasselbe. Dass die Gefahren bestehen, darüber kann kein Zweifel sein. Wie der Wein und andere Pflanzen in Europa, so haben tropische Gewächse ihre grimmigen Feinde, vor allem die Pilze, deren einer, die Hemileia vastatrix, schon einmal einen einst blühenden Anbau, den des Kaffees, in Ceylon ganz vernichtet hat. Dass ein solches Schicksal den Kautschuk nicht ereilt, ist die stillschweigende Voraussetzung aller Schätzungen zukünftiger Erträgnisse.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 22. Mai.)

Kupfer. Europäische Statistik. Die Chili-Charters für die erste Monatshälfte betrugen laut Kabelavis 850 tons, einschliesslich 25 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 20,610 tons, gegen 23,718 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 3108 tons abgenommen und beträgt nunmehr 74,960 tons; am 30. ult. belief er sich auf 78,068 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg wurden geschätzt auf 17,100 tons, weisen somit eine Zunahme von 400 tons auf. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Mai 1911	30. April 1911	14. Mai 1910
	tons	tons	tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	66,360	67,643	99,797
do. schwimmend von Chile und Australien	8,600	10,425	8,825
Total sichtbarer Vorrat	74,960	78,068	108,622
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	17,100	16,700	

Die total sichtbaren Vorräte in Europa und Amerika belaufen sich nunmehr auf 148,869 tons, und weisen somit eine Abnahme von 5723 tons seit dem 31. März auf.

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 19. Mai endigende Woche betrugen laut Kabelavis 6692 tons.

Wenn schon die Abnahme der Vorräte in England, wie sie sich aus der obigen Statistik ergibt, einen günstigen Eindruck machte, so trat ein vollständiger Umschwung der Stimmung ein in dem Augenblick, wo die Entscheidung des obersten amerikanischen Gerichtshofes bezüglich des Standard Oil Trust bekannt wurde. Man vertrat allgemein die Ansicht, dass, sofern die Trust- und Holding-Compagnien in einer Form geführt werden, die den gesetzlichen Vorschriften Genüge leistet, eine Bekämpfung seitens der Regierung wohl nicht zu erwarten sein dürfte. Bei dieser Lage der Dinge ist naturgemäss die Möglichkeit für Kombinationen nach den verschiedensten Richtungen gegeben, und man sprach bereits wieder davon, dass der früher geplante «Merger» der Kupferinteressenten nunmehr ernstlich in die Hand genommen werden soll.

Nachdem Anfangs der Woche noch grössere Posten amerikanischen Kupfers zu niedrigen Preisen verkauft wurden, haben sich eine Anzahl der bedeutenden Produzenten jetzt gänzlich vom Markt zurückgezogen, wodurch den Vertretern der Amalgamated Copper Co. die Möglichkeit gegeben war, ihrerseits erhebliche Quantitäten zu verkaufen. Die Preise für Elektrolyt sind inzwischen auf ca. 114 bis 114½ Mark für nahe Termine gegangen.

Es notieren: Tough £ 58 bis £ 58. 10 = 2½ %; Best Selected £ 58 bis £ 58. 10 = 2½ %; Indische Bleche £ 67.

Zinn. Die Preistreibereien wurden inzwischen fortgesetzt und für prompte Lieferungen wurden nicht weniger als £ 200 bezahlt, während Dreimonatsware £ 190 notierte.

Blei. Die gute Frage hat im Laufe dieser Woche angehalten. Die Preise sind im ganzen unverändert geblieben.

Zink ist fest und ausserordentlich knapp. Das Syndikat sah sich veranlasst, seine Preise neuerdings um 50 Pfg. zu erhöhen. Gewöhnliche Marken notieren £ 24. 5 bis £ 24. 7. 6 und Spezialmarken £ 24. 10 bis £ 25.

Aluminium £ 60 bis £ 62 p. t. **Antimon** £ 30. **Silber** 24½ d prompt und 24⁹/₁₆ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

in der Woche vom 14. bis 20. Mai 1911

	Kupfer		Electro	Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Eisen	Silber
	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	Warrant	in d.
	Kasse	3 mtl.	netto	2½ %	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	sh.	per Unze
						15. Mai:						
I.	53⁷/₁₆	54			196	189	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
II.	53¹/₂	54¼	56	57¾	195⅝	188⅝	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25	45,9	24¹¹/₁₆
III.	53¹/₂	54¹/₁₆			195¹/₂	188¾	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
						16. Mai:						
I.	53⅜	54			196	189	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
II.	53¹/₂	54⅛	56	57¾	197¹/₂	190	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25	45,10	24¹¹/₁₆
III.	53¾	54⅜			197¹/₂	190¹/₂	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
						17. Mai:						
I.	54	54⁹/₁₆			198¹/₂	191	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
II.	54¹/₈	54¾	56¼	57¾	198¹/₂	190¾	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25	46,1	24⁹/₁₆
III.	54¹/₈	54¹¹/₁₆			197¹/₂	189¼	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
						18. Mai:						
I.	54⁷/₁₆	55			198	190	13¹/₁₆	13⁵/₁₆	24⁵/₁₆	25		
II.	54⅝	54⅞	56½	58½	198½	190	13	13¼	24⁵/₁₆	25	46,2½	24⅝
III.	54⁷/₁₆	55			198½	190	13	13¼	24⁵/₁₆	25		
						19. Mai:						
I.	54⅝	55¼			198¾	190½	13	13¼	24⅜	25		
II.	54⅝	55¼	56¾	58¾	200	191	13¹/₁₆	13¼	24⅝	25	46,3½	24¼
III.	54½	55¼			199½	190½	13¼	13¼	24⅝	25¼		

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911 23. V.		1911 15. V.		1911 7. V.		1911 30. IV.		1911 23. IV.		1910 23. V.		1909 23. V.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	3¹/₂	2¹⁵/₁₆	3¹/₂	3	3¹/₂	3	3¹/₂	3¹/₁₆	3¹/₂	3	3	2¹³/₁₆	3	2⁹/₁₆
Paris	3	2¹/₈	3	2¹/₈	3	2¹/₈	3	2¹/₈	3	2¹/₈	3	2	3	1¹/₈
London	3	2⁷/₁₆	3	2⁹/₁₆	3	2¹/₈	3	2⁷/₁₆	3	2⁷/₁₆	4	3¼	2¹/₂	1⁷/₁₆
Berlin	4	2¾	4	3	4	2¾	4	3	4	2¾	4	3¼	2¹/₂	1⁷/₁₆
Milano	5	3½	5	3⅝	5	3⅝	5	3⅝	5	3⅝	5	3¾	5	2¹¹/₁₆
Bruxelles	3½	2	3½	2¼	4	2¼	4	2¼	4	2½	4½	2¾	3	1⅝
Wien	4	3⁷/₁₆	4	3⅝	4	3½	4	3¾	4	3¾	4	3⅜	4	3
Amsterdam	3	2¾	3	2⅝	3½	3⅜	3½	3⅜	3½	3¼	5	4	3	1¾
New-York*)	4½	2⅜	4½	2¼	4½	2⅜	4½	2⅜	4½	2¼	4½	3	4	1⅞

o. = officiell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — **Cours du change à vue sur:****)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911	23. V.	99.89¼	25.29¼	123.57	99.48½	99.63¼	105.27	209.15¾	5.19¼
	15. V.	99.91	25.27½	123.56½	99.50	99.63¾	105.25½	209.35½	5.19⅛
	7. V.	99.92	25.28	123.61¼	99.48	99.66¼	105.30	209.35	5.19
	30. IV.	99.93	25.28¾	123.60	99.51	99.72	105.35	209.40	5.19
	23. IV.	99.95	25.28⅝	123.64	99.51	99.71¼	105.37	209.37½	5.19⅜
1910	23. V.	100.01	25.31	123.29	99.39	99.74½	104.84	208.49½	5.17⅞
1909	23. V.	99.98¼	25.16¼	123.04	99.34⅜	99.69¾	104.92	208.33¼	5.15½
1908	23. V.	100.13¾	25.15½	123.24½	100.13¾	99.86	104.68	207.76¼	5.15⅝
1907	23. V.	100.16¾	25.17	123.10	99.90½	99.79¼	104.55¾	208.58¼	5.16¼

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Chemin de fer funiculaire Gléresse-Montagne de Diesse S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

lundi, 5 juin, à 2½ heures de l'après-midi

à l'Hôtel Mon Souhait, à Prêles

TRACTANDA:

1° Rapport sur la situation générale et l'état des travaux de construction.

2° Imprévu. (3607 N) (1522.)

Gléresse, le 23 mai 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Dr. A. Rossel.
Le secrétaire:
Ch. Favre.

LA NEUCHATELOISE

Société Suisse d'Assurances des risques de transport

Le dividende de (3625 N) (1526!)

12 francs par action

pour l'**exercice 1910,** voté par l'assemblée générale des actionnaires du **24 mai,** sera payé contre remise du coupon **N° 40:**

à **Neuchâtel:** au **Siège social;**
à **Zurich:** **dans les bureaux de la Direction;**
à la **Chaux-de-Fonds:** chez **Messieurs Pury & Cie.;**
au **Locle:** à la **Banque du Locle;**
à **Genève:** chez **Messieurs Bonna & Cie.;**
à **Bâle:** chez **Messieurs Ehinger & Cie., Les Fils Dreyfus & Cie., Société Anonyme de Speyr & Cie., Lüscher & Cie.;**
à **St-Gall:** à la **Caisse de l'Helvétia,** Compagnie d'assurances générales.

Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des **Otto Franz Lehmann,** Augusts sel., von Rheden (West-Preussen), gewesener Direktor der Zuckerfabrik in Aarberg (Bern), ist das amtliche Güterverzeichnis (beneficium inventarii) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben glauben, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit **15. Juli 1911,** schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert der **Amtsschreiberei Aarberg** einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung nachzukommen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird. 1510,

Aarberg, den 18. Mai 1911.

Bewilligt der Regs.-Statthalter: sig. **J. Bürgi.**
Der Amtsschreiber: **G. Adam,** Notar.

Société Anonyme Electrométallurgique Procédés PAUL GIROD à NEUCHATEL

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 9 juin 1911,** à 10½ heures du matin, à la **Salle moyenne du bâtiment des Conférences,** Passage Max. Meuron, N° 6, à **Neuchâtel,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1910.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs. (3623 N) 1527
3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
4° Rapport spécial du conseil d'administration sur l'achat des usines du Sud-Est. Autorisation d'effectuer le dit rachat.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du **1er juin 1911,** au **siège de la société,** rue du Môle 10, à **Neuchâtel.**

Messieurs les actionnaires **détenteurs d'actions au porteur** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leur choix, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie.** et **Berthoud & Cie.,** à **Neuchâtel; Berthoud, Courvoisier & Cie.,** 15, Rue Richer, à **Paris; Moynier & Cie.,** à **Genève;** et **Banque d'Alsace & de Lorraine,** à **Mulhouse,** où ils recevront, en échange, une carte d'admission. Tout actionnaire peut se faire représenter par un autre actionnaire (art. 14 des statuts).

Neuchâtel, le 24 mai 1911.

Le conseil d'administration.

Boss' Grands Hôtels Bär & Adler Palace A.G. in Grindelwald

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel „Bär" in Grindelwald

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Genehmigung der Geschäftsführung des Verwaltungsrates pro 1910/11.
4. Abnahme der Jahresrechnung. (1525)
5. Verwendung des Reingewinns.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Belastung von Liegenschaften.
8. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 25 der Statuten zu dieser Versammlung eingeladen.

Bern, den 24. Mai 1911. **Der Verwaltungsrat.**

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22. 343

Erbschaftsruf

Alle Personen, die am Nachlasse der kürzlich verstorbenen Fräulein **Elisabeth Wyder,** von Interlaken, geb. 1844, gewes. Rentnerin in **Saxeten,** gemäss Satz. 618 und f. f. des bern. C. G. erbrechtliche Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, sich bis **Mitte Juni nächsthin** beim Unterzeichneten zu melden und ihre Legitimationsakten einzusenden. 1484,

Interlaken, den 15. Mai 1911.

Der Erbschaftsliquidator: **J. J. Hirni,** Notar.

Compagnie du Chemin de Fer Régional du Val de Travers

Obligations 5 % de 1883

Les obligations: (3591 N) (1533.)

Nos 34, 86, 87, 102, 106, 125 et 129

ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables, dès le **30 juin prochain:**

A **Fleurier:** à la **caisse de la compagnie: Banque Sutter & Co.**
A **Neuchâtel:** à la **Banque Cantonale Neuchâteloise.**
A **Winterthour:** à la **Banque de Winterthour.**

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Les obligations **nos 20** et **146** du même emprunt, sorties au tirage de 1910, n'ont pas encore été présentées au paiement.

Fleurier, le 19 mai 1911.

La direction.

Banque d'Escompte et de Dépôts
Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi, 7 juin 1911, à 2 heures, au local de la Banque, 11, Grand Chêne.** (32862 L) 1529,

ORDRE DU JOUR:

1° Modification des statuts.
2° Constatation de la souscription et du versement sur les actions nouvelles.

Le projet de nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires auprès des domiciles de souscription des actions.

Les cartes pour l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des actions, du **26 mai au 4 juin,** au **siège de la Banque, à Lausanne,** au **Bankverein Suisse,** à **Bâle,** et à **la Société de Crédit Suisse,** à **Zurich.**

A.-G. Drahtseilbahn „Muottas-Muraigl" bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf **Samstag, den 10. Juni 1911, nachmittags 4½ Uhr,** zur **Generalversammlung** in den Lokalen der **Schweiz. Eisenbahnbank in Basel,** Albangraben Nr. 2, eingeladen, zur Behandlung der nachfolgenden **Traktanden:**

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das Jahr 1910.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1911. (3640 Q) 1528,

Die per 31. Dezember 1910 abgeschlossene Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, wird vom **2. Juni** an im **Bureau der Schweiz. Eisenbahnbank** aufgelegt sein.

Samaden, den 24. Mai 1911. **Der Verwaltungsrat.**

SOCIÉTÉ OTTOMANE
pour l'éclairage de la ville de Constantinople
Siège à Bâle — En liquidation

Conformément à l'article 25 des statuts, Messieurs les actionnaires sont invités à assister à l'**assemblée générale ordinaire,** qui aura lieu à **3 heures,** le **30 juin 1911,** à **Bruxelles,** 62, rue Royale,

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, arrêtés au 31 décembre 1910, et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
3° Rapport sur la situation de la liquidation de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire, concernant l'exercice 1910, seront à la disposition des actionnaires, à partir du **20 juin.** au siège social, à **Bâle.**

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur présentation du certificat de dépôt de leurs actions qui leur sera délivré par la **Banque de Bruxelles,** à **Bruxelles.** (3645 Q) (1530!)

Pour le conseil d'administration,
Deux liquidateurs: **H. Aerts E. Antrique.**

Für Kapitalisten!

Gesucht wird ein Kapital von 1503,

Fr. 171,000

zerlegbar in 3 Posten von Fr. 70,000, 52,000 und 49,000. Sicherheit: I. Hypothek auf 3 Besitzungen im Grundsteuerschatzungswerte von **Fr. 270,000.** Zins **4½ %.** — Offerten unter Chiffre **H 1024 U** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Ecole Supérieure de Commerce
LAUSANNE — Ecole officielle

17 juillet au 11 août: Cours de vacances pour **maîtres** et pour **commerçants.** 20 heures de français et de correspondance française par semaine. (52853 L) (1533!)
Prix du cours: **Fr. 45.**

17 juillet au 25 août: Deux cours de vacances pour **élèves.**
Prix: **Fr. 40** par cours.

Pour renseignements, s'adresser au Directeur **L. Morf.**

Für Buchdruckereien

Unabhängiger, staatlich geprüfter, fach- und kaufmännisch gebildeter **Buchdrucker** (Schweizer), welcher die Kraft besitzt, eine Druckerei mit grossem Erfolg zu leiten, sucht Engagement als 1531,

Geschäftsführer oder Direktor

Erstklassige Zeugnisse und Referenzen. — Offerten unter Chiff. **Za 223** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bitte setzen Sie sich

nicht der Gefahr aus, die Uebersicht über Ihre Kunden zu verlieren, sondern schaffen Sie sich genaue, zuverlässige Kontrolle mit dem **Hinz Kundenregister.** Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schmassmann & Co.
12 Bahnhofstr. 110, **Zürich**

Einem (1037 Z) 593

Siegeszug

gleicht der **beispiellose** Erfolg mit unserer

VICTORIA
Copiermaschine

1000 Briefe oder Fakturen in 1 Stunde kopiert!
In der Schweiz allein gegen **700** Stück im Gebrauch!

Zahlreiche Referenzen von **allen** ersten schweiz. Firmen!

Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel

Spezialgeschäft für praktische Bureaumaschinen aller Art

Ueberseeisch

Junger Commis (Schweizer) der italienischen, deutschen u. französischen Sprache mächtig u. mit guten Vorkenntnissen im Englischen **sucht Stelle** als

Buchhalter-Korrespondent Prima Zeugnisse zu Diensten 1532,

Offerten erbeten sub Chiff. **Rc 2127 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.**

Schweizerische
Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 **in Winterthur** Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. **Einzelversicherungen;**
2. **Reiseversicherungen** aller Art;
3. **Kollektiv-Versicherungen** mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. **Haftpflichtversicherungen** nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. **Diebstahl-Versicherungen;**
6. **Versicherung gegen Veruntreuung** (für Geschäftsinhaber);
7. **Kautionsversicherung** (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoepli,	Generalagentur in	Zürich, Bahnhofplatz 1
J. Rynert,	»	» Luzern, Pilatusstr. 54
Franz Wirth,	»	» Aarau
Gebrüder Meisser,	»	» Chur
C. Guggenbühl	»	» St. Gallen (16')
P. Fricker	»	» Bern
E. Imhoff-Settelen & Sohn	»	» Basel
Buttin & de Bons	»	» Lausanne
M. Roessinger & Cie.	»	» Genf, Rue Gén. Dufour, 13
O. Türler	»	» Schaffhausen
J. Lambert	»	» Neuchâtel
J. Rutishauser	»	» Locarno

Archive, Stahlkammern, Kassenschränke
nach pat. amtl. geschützt. Dreiwandsystem, das Vollkommenste was existiert, bieten grösste Sicherheit gegen 1024 Z jeden Angriff. 1364

Union-Kassenfabrik B. Schneider
Zürich-Albisrieden
Lager u. Bureau: Zürich I, Gessnerallee 36

Leere Säcke
verkaufen
billigst für jeden Bedarf 842,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Lehrer

sucht per sofort geeignete Stelle **auf Bureau, in Verwaltung** od. dergl., ev. Vertrauensstelle. Vorzügl. Referenzen. Gefl. sofortige Offerten sub **N 1497 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1497!

Gesucht

500 Franken

von ernstem jungem Mann mit sicherer Anstellung. Gute Referenzen stehen zu Diensten. (C4106Y) 1524,

Gefl. Offerten sind zu richten unter **Q 1524 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Clichés
HERM. FISCHER
ZÜRICH BÖRSENSTR. 10 (METROPOL)

Sichere

Kapitalanlage

Gutgehendes Fabrikationsgeschäft bedarf zur Erweiterung Betriebskapital von Fr. 80—100,000. Stille, eventuell aktive Beteiligung. Gute Rendite. Sicherstellung. — Offerten unter Chiffre **Lc 2518 Z** an **Postfach 20015, Zürich.** :: :: :: 1515,

Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nach. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 **50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds** (619

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Mustersendungen. (20843 C)

Steuerfreiheit

bis zu 10 Jahren und weitgehendstes Entgegenkommen gewährt die **Stadt Kaufern** (738') (1821 Q)

Industriellen bei Neuanlage von Fabriken

Bahn, Elektrizität und alle modernen Einrichtungen am Platz. Herrliche Lage, günstige Wohn- und Arbeiterverhältnisse. Auskunft **Verkehrsverein Kaufern** (Baden).

Van Baerle's **Kesselsteinsoda** **Marke S. S.**

Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt! (398a)

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, **Münchenstein bei Basel**

Personen- u. Waren-Aufzüge (Lifts) für Geschäftshäuser und Hotels. **Schindler & Cie.** Luzern. 399 (847 Lz)

Internationale Transporte
(535 G) **Gebrüder Weiss, Bregenz** (5.)
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Schweizerische
National-Versicherungs-Gesellschaft
BASEL

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 16 der Statuten, auf **Freitag, den 2. Juni ds. J., nachmittags 4½ Uhr,** zu der

vierzehnten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser **Verwaltungsgebäude, Steinengraben Nr. 39** hierselbst, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das dreizehnte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1910 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom **24. Mai a. c.** an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale, Parterre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (3307 Q) (1400!)

Basel, den 9. Mai 1911.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Ed. Sulzer-Ziegler.** Der Direktor: **B. Panten.**

Société Immobilière de Montriond

Assemblée générale des actionnaires

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** pour le **mardi, 6 juin 1911,** à 11 heures du matin, au **bureau** de M. **J. J. Mercier,** rue du Grand Chêne, 11, **à Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil et des contrôleurs.
2° Approbation de la gestion et décharge au conseil et aux contrôleurs.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nominations statutaires.
5° Propositions individuelles. (12496 L) 1517,

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de Monsieur **J. J. Mercier,** rue du Grand Chêne, 11, où peuvent être retirées les cartes, sur présentation des actions, pour assister à l'assemblée ci-dessus.

Le conseil d'administration.

A vendre à Chippis (Valais)
maison d'habitation

comprenant caves, **rez-de-chaussée avec grand café et 2 magasins,** 2 étages et mansardes, grande salle à manger, 16 chambres, 20 lits, Chauffage central, eau, lumière électrique, 2 terrasses, jeu de quilles, remise, basse-cour, dépendances et terrain attenant de 16,892 m² formant places à bâtir. — Situation exceptionnelle. Conviendrait pour pension, commerce, etc. Occasion pour spéculation. (1489.)
Ecrire sous **R 23340 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Métaux bruts et ouvrés
Lingots — tôles — barres — tubes — fils
Grands stocks **Catalogue n° 1 sur demande**
(572 Z) **Ad. Bremy fils, Zurich** (246.)

Liquidation der Schieferbau A. G. Frutigen in Frutigen

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. April 1911 ist die Schieferbau A. G. Frutigen in Liquidation getreten. (Zà 11108) 1502,

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten als Präsident der Liquidationskommission schriftlich anzumelden.

Zürich, 20. Mai 1911.

Schieferbau A. G. Frutigen in Liq.:
Dr. C. Rascher, Rechtsanwalt,
Talstrasse 22, Zürich I.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3,60 % de fr. 1000, Série M, et de fr. 500, Série N

13me tirage, du 16 mai 1911

Les 40 obligations, Série M, de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000, du 2 février 1894, et les 80 obligations, série N, de fr. 500, de l'emprunt de fr. 1,000,000, du 2 février 1894, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le **15 août 1911:**

Titres de fr. 1000. Série M

Nos 29, 69, 77, 80, 185, 201, 269, 271, 284, 304, 306, 310, 311, 319, 332, 337, 344, 352, 370, 372, 396, 400, 431, 461, 486, 546, 576, 609, 618, 620, 638, 723, 731, 769, 857, 870, 872, 879, 987, 991.

Titres de fr. 500. Série N

Nos 21, 58, 74, 101, 107, 119, 151, 194, 240, 257, 268, 301, 319, 366, 381, 406, 441, 460, 499, 510, 538, 540, 546, 567, 590, 603, 620, 647, 658, 665, 727, 785, 818, 827, 839, 840, 871, 889, 910, 936, 943, 949, 1008, 1045, 1080, 1092, 1127, 1129, 1134, 1140, 1261, 1276, 1288, 1301, 1346, 1348, 1443, 1532, 1581, 1593, 1595, 1626, 1627, 1632, 1675, 1680, 1727, 1743, 1746, 1755, 1759, 1779, 1862, 1891, 1914, 1941, 1964, 1966, 1973, 1995.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton, chez MM. La Roche & Cie et Ehinger & Cie, à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 août 1911.

Neuchâtel, le 16 mai 1911.

(3608 N) (1521 l) **La Direction.**

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodtbeck, Advok. Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.
Bern: A. Bauer & Cie, Auskünfte, Ink.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrem^ts, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recvrts, contentieux renseignts commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spediteure.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau,
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Lausanne: Glas-Chollet, rens^ts, recte — G. Muller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Marten: Dr Friolet. Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff. — Dr G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Purry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkurssachen.
St. Gallen: Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. öst.-ung. Consulats.
Utzenstorf: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zurich: Levaillant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.

ROHRE
in
Messing und Kupfer
Grösste Lager der Schweiz
Tréfileries & Laminoirs de Bienne
BIEL
Dir.: M. Kleinert

Die beliebten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern: **1. Der Freudenhof.** Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—. **2. Auf fremder Erde.** Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. **3. Ein russischer Flüchtling.** Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. **4. Zürcher Uli oder der Wasendoktor.** 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. **5. Kinderspiegel.** Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt, 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. **6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Uli der Bauer,** 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50. **7. Das Schlossfräulein.** Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat, 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Büchrexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Prisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich. (80.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne